

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.30/015/2020



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtkämmerer Sascha Spahic	Kämmereiamt

Sachbearbeiter/in: Katrin Kaderschafka
--

Eisentraut'sche Wohltätigkeitsstiftung; Haushaltsvoranschlag 2021

Anlagen:

Vorbericht zum Haushalt 2021

Ergebnishaushalt 2021

Finanzhaushalt 2021

Übersicht über die Rücklagen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	24.11.2020	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	11.12.2020	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Dem Haushaltsvoranschlag wird zugestimmt

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja		Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag				
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt				
Haushaltsmittel vorhanden?				
Folgekosten?				

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungs-Optionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Anbei wird der Haushaltsvoranschlag der Eisentraut'schen Wohltätigkeitsstiftung für das Haushaltsjahr 2021 dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

II. Ergebnishaushalt 2021

Der Entwurf des Haushaltsvoranschlages schließt im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss von 50 € ab.

Für die Erfüllung des satzungsmäßigen Stiftungszweckes können für das Haushaltsjahr 2021 Mittel in Höhe von 800 € eingeplant werden.

Die Stiftung erzielt im Jahr 2021 keine Zinserträge.

Aus der Verwaltung des Gebäudes Eisentrautstraße 2 ist mit einem Überschuss aus der Bewirtschaftung zu rechnen. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung weist hier für 2019 eine Auszahlung an die Stiftung i.H.v. ca. 3.000 € aus. Der Überschuss wird der Stiftung zugeführt, so dass dort Stiftungsmittel ausgeschüttet werden können.

Die vereinbarte Pauschale für Verwaltungskosten wird für 2021 mit 50 € veranschlagt. Dieser Betrag bildet den tatsächlichen Verwaltungsaufwand der Stadt (Gebäudemanagement und Kämmerei) bei weitem nicht ab. Aus den der Stiftung künftig zugeführten Bewirtschaftungsüberschüssen können dann wieder höhere Verwaltungskostenbeiträge an die Stadt gezahlt werden.

III. Finanzhaushalt 2021

Der Entwurf des Finanzhaushaltes schließt ebenfalls mit einem Überschuss von 50 € ab. Er enthält nur Beträge in den Auszahlungen aus laufender Verwaltung. Investive Veranschlagungen ergeben sich nicht.